



# Evangelische Kirchengemeinde

Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf



KIRCHE WELTWEIT  
MUSICAL  
LIEDERFEST

## Kirche weltweit

Bonn, Deutschland, der Kunstrasen in den Rheinauen: Ich stehe auf einer grün-rosa Picknickdecke, zwischen Kühlboxen und Tupperdosen mit Gemüseschnitzen und Kartoffelsalat. Halte die Taufschale mit dem von der Sonne warm gewordenen Wasser in der Hand. Die Geschwisterkinder, die ich eben getauft habe, wuseln herum. Und ich zeichne den Tanten, Cousinen und Großeltern mit dem warmen Wasser ein Kreuz auf die Stirn und erinnere mich mit ihnen an ihre Taufe.

Ein Ort, an dem sich Segen erleben lässt. Beim Tauffest der Kirchenkreise in den Bonner Rheinauen. Und ich merke: Da ist der Geist, da ist Kirche.

Oxford, England, University Church of Sanct Mary the Virgin: Es ist früh, die High Street noch recht leer, ich gehe mit einem ersten Kaffee in der Hand die Straße entlang, durch die schwere Tür der Kirche, unter dem auf die Decke gemalten Sternenhimmel in den Altarraum, nehme mir einen Stuhl aus der Ecke und setze mich. Der immer gleiche Ablauf des Morgengebets nach dem Anglican Book of Prayer, wir sprechen und hören. Danach noch einen Kaffee und Scones mit dem irischen Ehepaar und weiter zum Arbeiten in die Bibliothek.

Ein Ort, an dem sich Ruhe erleben lässt. Manchmal vermisse ich das Morgengebet und erinnere mich an mein Gefühl: Da ist der Geist, das ist Kirche.

New York City, USA, Riverside Church: Der Kirchraum liegt in der ersten Etage, es ist voll, bis auf den letzten Platz gefüllt, Sonntagsgottesdienst für die Universität, für die Menschen im benachbarten Harlem.

Der Prediger, Cláudio Carvalhaes, rennt durch die Bankreihen, sehr eindrücklich fordert er die Bewahrung der Schöpfung. Es ist mir sehr laut, sehr viel, sehr nah. Und dann stimmt er an, und alle, alle fangen an zu singen, mehrstimmig: Wade in the Water, God's gonna trouble the water. Und die Wellen ziehen sich durch die Kirche.

Ein Ort, an dem sich Begeisterung erleben lässt. Für einen Moment darf ich in dieser Kirche dabei sein. Und ich merke: Da ist der Geist, da ist Kirche.

Ich höre zu, wie andere von ihrer Kirche erzählen: Von der Megachurch auf den Philippinen. Von der presbyterianischen Gemeinde in Arizona. Von der nigerianischen Kirche in Hamburg. Von der Heimatgemeinde in Siebenbürgen, damals. Von Start-Up-Gemeinden in San Francisco.

Sie erzählen von Orten, an denen sich Hoffnung erleben lässt. Und ich höre in ihren Erzählungen: Da ist der Geist. Das ist Kirche.

**Dr. Katharina Opalka**



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Ferien- und Urlaubssommer liegt hinter uns. Wie war Ihre Zeit? Habe Sie unsere Sommerpredigtreihe besucht? Hat Sie Ihnen gefallen? Waren Sie unterwegs in Deutschland, Europa oder noch weiter weg und haben neue Eindrücke von Ländern und Menschen gewonnen?

Vielleicht haben Sie sogar in einem anderen Land schon einmal einen Gottesdienst besucht, in einer deutschen Auslandsgemeinde oder in einer lokalen Gemeinde. Haben Sie schon einmal Evangelische Kirche in Frankreich, England, Spanien, USA oder Irland erlebt? Da lernt man Unterschiede, aber auch Verbindendes zum Gottesdienst oder vielleicht sogar zum Gemeindeleben zuhause kennen. Wir gehören zu einer weltumspannenden Gemeinschaft. Deshalb haben wir den Blick über die Grenzen gerichtet und schauen nach Irland und die USA.

Natürlich lohnt sich auch wieder der Blick auf unser buntes Gemeindeleben, auf das was war und noch mehr auf das, was kommt, z.B. vielfältige interessante Gottesdienste bis zum Beginn der Adventszeit (ja, die kommt jetzt schon bald). Oder Kindertheaterwoche und Musical.



Und auch bei uns lohnt sich der Blick über die Gemeindehäuser hinaus, in unsere Nachbargemeinden, in den Bücherschrank in Mülldorf oder auch in den „LebensRaum Kirche“. „Espresso Beats“ als Titel für einen Abendsegen klingt vielversprechend.

Bis dann,

**Volker Steger**

---

## Aus dem Inhalt

Kirche weltweit . . . . .	4
Espresso Beats . . . . .	27
Theaterwoche und Musical. . . . .	28, 29
Liederfest . . . . .	31
Gottesdienstvielfalt . . . . .	35

### Kirche weltweit

Als Ev. Kirchengemeinde Niederpleis und Mülldorf stehen wir nicht isoliert da, sondern sind Teil einer weltumspannenden evangelischen Glaubensgemeinschaft. Wir haben ein paar Spuren evangelischen Lebens in anderen Ländern gesucht und gefunden.

### Ein Praktikum auf der ‚Grünen Insel‘

Woran denken Sie, wenn Sie ‚Irland‘ hören? Vielleicht denken Sie an viele grüne Wiesen und hohe Kliffküsten. Oder eher an urige Dubliner Pubs, Guinness und traditionelle irische Musik? Bei vielen Deutschen ist die ‚Grüne Insel‘ ein beliebtes Urlaubsziel. Als ich im Frühjahr in Dublin war, war ich dort allerdings nicht für Urlaub, sondern für ein Praktikum. Ein Praktikum in Irland? Ganz genau!

Studiert man Theologie um später z. B. Pfarrer:in zu werden, muss man im Laufe seines Studiums ein vierwöchiges Pflichtpraktikum in einer Gemeinde machen. Dieses habe ich 2023 in Troisdorf gemacht, wo ich bereits viele spannende Erfahrungen sammeln konnte. Trotzdem stand für mich früh fest, dass ich gerne noch ein weiteres Praktikum machen möchte. Der Traum? In einer deutschen Auslandsgemeinde. Die Evangelische Kirche in Deutschland, kurz: EKD, unterhält in vielen Ländern sogenannte Auslandsgemeinden. Ziel dieser Gemeinden ist es, eine Anlaufstelle für im Ausland lebende Deutschsprachige, aber auch für Tourist:innen zu sein. Sie sind so nicht nur ein Ort, um gemeinsam den eigenen, evangelischen Glauben zu feiern, sondern auch eine Möglichkeit, sich mit anderen Deutschsprachigen vor Ort zu verbinden. Gemeinden dieser Art gibt es zum Beispiel in Stockholm, Barcelona und sogar in New York und Tokio.

Wo genau ich mein Praktikum gerne machen würde, war für mich schnell klar: Ich wollte nach Irland.

Die Gemeinde in Dublin ist ein wenig anders als die meisten uns aus Deutschland bekannten Kirchengemeinden. Ihr Gebiet erstreckt sich über die gesamte Fläche der Irischen Insel (Republik Irland und Nordirland) – also über eine Fläche von insgesamt 84 421 km<sup>2</sup>, was fast der Fläche Schleswig-Holsteins und der des Freistaats Bayern zusammen entspricht. Aus diesem Grund findet zwar jeden Sonntag ein Gottesdienst in der Hauptkirche St. Finians-Kirche in Dublin statt, darüber hinaus aber auch einmal im Monat in Belfast, sowie drei Mal im Jahr jeweils in Galway, Limerick, Kerry, Cork und Mullingar, die alle jeweils von Pfarrer\*innen aus Dublin gehalten werden.

**Fortsetzung nächste Seite**





## TITELTHEMA: KIRCHE WELTWEIT

Mit nur 3500 Lutheraner\*innen gegenüber etwa 6.982.000 Bewohner:innen der Irischen Insel stellen die Lutheraner:innen in Irland bei einem Anteil von nur 0,05% eine sehr deutliche Minderheit dar.

Allein diese zwei Punkte machen die Gemeindefarbeit in der Evangelisch-lutherischen Kirche in Irland sehr besonders. Hinzu kommt aber auch noch die internationale Arbeit. Zwar sprechen viele der Gemeindefmitglieder Deutsch, doch weil sich die Gemeinde nicht allein an Deutschsprachige richtet, sondern eben auch an andere Personen lutherischen Glaubens, finden auch viele Gottesdienste auf Englisch statt.

Mir war vor meiner Reise besonders wichtig, auch die ökumenische Arbeit in Irland kennenzulernen. In Deutschland bedeutet dies zumeist die Zusammenarbeit mit der örtlichen katholischen Pfarrei. In Irland ist ökumenische Arbeit hingegen natürlich auch durch die vielen Katholik:innen geprägt, aber auch durch viele christliche Konfessionen, die es in Deutschland nicht oder nur selten gibt (z. B. die anglikanische oder auch die presbyterianische Kirche). Hinzu kommt, dass funktionierende ökumenische Arbeit in Irland und Nordirland nochmal einen ganz anderen Unterton hat. Seit dem Karfreitagsabkommen und dem damit einhergehenden Ende der seit den 60er-Jahren andauernden, gewaltvollen

Phase des Nordirlandkonfliktes sind gerade einmal 26 Jahre vergangen. Die Erinnerungen an diesen blutigen Konflikt, der teils auch konfessionell begründet wurde und wird, sind noch immer sehr präsent; nicht nur im Norden der Insel, sondern überall. Nicht zuletzt durch den Brexit wurde die Angst vor einem erneuten Ausbrechen dieses Konfliktes wieder größer. Umso dankbarer sind die Menschen daher, wenn die ökumenische Arbeit zwischen den verschiedenen Konfessionen funktioniert.

Während meines Praktikums in Irland hatte ich das Glück, viele der Besonderheiten der Gemeinde selbst erleben zu können. Ich durfte nicht nur in Dublin an Gottesdiensten und in der Kinder- und Jugendarbeit mitwirken, sondern auch das Land besser kennenlernen. So hatte ich zum Beispiel Ostersonntag das Glück, dass ich nicht nur in zwei Dubliner Gottesdiensten helfen konnte, sondern auch noch bei einem Gottesdienst in Belfast. Dieser unterschied sich dabei nochmal stark von den Dubliner Gottesdiensten: In Belfast leben zum einen nochmal weniger (und im Schnitt auch deutlich ältere) Gemeindefmitglieder als z. B. in Dublin und die Gottesdienstgemeinde ist entsprechend kleiner. Zum zweiten waren die Gemeindefmitglieder, so zumindest mein subjektiver Eindruck, aufgrund der Seltenheit des nur einmal im Monat stattfindenden Gottesdienstes nochmal erfreuter und dankbarer für dieses „lovely highlight of the month“, wie es eine Gottesdienstbesucherin mir gegenüber beim anschließenden Kirchencafé nannte.

Und nun? Irland selbst ist ein Land, das jede Reise wert ist. Seit März ist es für mich jetzt auch mit vielen schönen Erinnerungen an das Praktikum und den bereichernden neuen Erfahrungen verbunden. Ich freue mich jetzt schon auf meine nächste Reise auf die ‚Grüne Insel‘. Mit Sicherheit werde ich dann auch wieder in St. Finian’s vorbeischaun. Und wenn Sie mal dort sind, dann gehen Sie dort auch gerne vorbei. Ich bin mir sicher: Sie werden mit offenen Armen empfangen und viele spannende Menschen kennenlernen. Genauso, wie ich es erfahren habe.

**Miriam Heinrichs**

## Failte! Welcome! Willkommen!

Seit 25 Jahren verbringen wir etliche Monate des Jahres in unserer zweiten Heimat auf der Insel, genauer gesagt im Südwesten Irlands, auf Valentia Island in Kerry - danach kommt nur noch Amerika...

Wer schon einmal dorthin geflogen ist, hat bei schönem Wetter vielleicht sogar einen kurzen Blick auf diese kleine Insel und auf Skellig Michael erhaschen können, diese steile und felsige mittelalterliche Klostersiedlung, die 12 Kilometer von der Küste entfernt aus dem Meer herausragt. In den Sommermonaten ist dieser von Wind und Wellen gezeichnete mystische Ort mit dem Boot erreichbar. Man taucht dort in eine andere Welt ein und kann sich kaum vorstellen, welch ein entbehrungsreiches und abgeschiedenes Leben die Mönche dort gelebt haben.



An diesem Ende Irlands sind neben Wind und Wellen nur Möwen und Schafen zu hören – das ist Ruhe pur!

Bekanntlich ist Irland ein vorwiegend katholisches Land. Wir haben anfänglich eine ganze Weile gebraucht bis wir eine geistliche Heimat gefunden haben. In der Nähe, das bedeutet in diesem Fall gut 20 km entfernt in Waterville, machten wir eine kleine Gemeinde der Anglican Church ausfindig. Der Anteil der Anglikaner an der Gesamtbevölkerung ist relativ gering und die Anzahl der Gottesdienstbesucher\*innen in der Regel überschaubar. Die Gottesdienste selber weisen durchaus katholisch geprägte Elemente auf. Interessanterweise erlaubte die Church of Ireland als eine der ersten anglikanischen Kirchen ab 1991 die Frauenordination.

Bis vor wenigen Jahren fanden die Gottesdienste in St. Michael's lediglich in den Sommermonaten statt, aber eine sehr engagierte Gemeindeleitung hat sich für ganzjährige Gottesdienste stark gemacht und inzwischen hat sich die Anzahl der Gottesdienstbesucher\*innen von etwa 10 auf 50 Personen erhöht und ein reges Gemeindeleben entwickelt. Einen großen Anteil daran haben viele in der näheren Umgebung lebende Ukrainerinnen und Ukrainer. Inzwischen werden etliche Elemente des Gottesdienstes, wie z.B. der Gottesdienstablauf bzw. die im Gottesdienst verlesenen Texte zweisprachig abgedruckt. ‚Tea and coffee‘ nach dem Gottesdienst gehören wie selbstverständlich dazu und tragen wesentlich zu der sehr herzlichen Atmosphäre bei.

Im Laufe der Zeit haben wir festgestellt, dass es auch eine Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland gibt. Begrüßt wird man auf der Homepage ([www.lutheran-ireland.org](http://www.lutheran-ireland.org)) in drei verschiedenen Sprachen: Failte/Willkommen/Welcome. Sie hat ihren Ursprung vor mehr als 300 Jahren und die Stammkirche ist St. Finian's Church in Dublin, die nach einem der 12 Kirchenväter Irlands benannt ist. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland ist eine eigenständige Kirche, die aber vertraglich mit der EKD verbunden ist und auch von dort das Personal bezieht. Im Gegenzug verpflichtet sich die Lutherische Gemeinde in Dublin zur Seelsorge für Deutschsprachige in ganz Irland. Die Lutheran Church hat ca. 250 Mitglieder, wobei etwas mehr als die Hälfte zur Gemeinde in Dublin gehört.

**Fortsetzung nächste Seite**

In Dublin finden jeden Sonntag Gottesdienste auf Deutsch und auf Englisch statt und in Belfast trifft sich die Gemeinde einmal im Monat zum Gottesdienst. Daneben gibt es Gemeindegruppen in Cork, Kerry, Limerick, Galway und Mullingar. Die Außengemeinden werden in der Regel dreimal im Jahr von dem zur Zeit in Dublin zuständigen jungen Pfarrerehepaar besucht, meistens zu Ostern, Erntedank und im Advent. Bei diesen Gelegenheiten wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert und im Anschluss daran gibt es ein geselliges Zusammensein.

Taufen, Trauungen und Beerdigungen finden im ganzen Land statt. Die Konfirmation ist in der Regel in Dublin, wo auch das einwöchige Konficamp in Form eines Kompaktkurses stattfindet.

Wer nun Lust bekommen hat an einem Gottesdienst in St.Finian's teilzunehmen, der kann dies tatsächlich auch von hier aus tun, denn am 17.03.2024 wurde anlässlich des St. Patrick's Day in der Reihe der sonntäglichen ZDF Gottesdienste ein Gottesdienst aus der Dubliner Gemeinde übertragen, der den Titel ‚Grenzerfahrungen‘ trägt (zu finden in der ZDF Mediathek). Die Sendung ist sehr zu empfehlen, auch wegen der typisch irischen Elemente, z.B. hinsichtlich der Musik!

Hoffentlich haben wir nicht nur einen Einblick geben können in das gemeindliche Leben in Irland, sondern auch Lust geweckt auf einen Besuch auf der Insel. Der lohnt sich auf jeden Fall.

**Evelyn und Hartmut Tiede**

## Immer noch Dynamisch?

### Die ‚Olympia-Ouvertüre‘ und die Presbyterianische Kirche (U.S.A.) heute

Adolf Keller war ein Schweizer Theologe, Pfarrer, Ökumeniker und Sozialarbeiter. Einer seiner größten Beiträge zum Studium der Kirche ist sein Versuch, das nordamerikanische Christentum für seine europäischen Kolleg\*innen zu interpretieren. Seine beiden bekanntesten Bücher zu diesem Thema sind „Dynamis: Formen und Kräfte des Amerikanischen Protestantismus“ (1922) und „Amerikanisches Christentum-Heute“ (1943). In Dynamis schreibt er: „Das Freikirchentum: Es gibt in Amerika nur Freikirchen.“

Wenn ich versuche, meinen Freundinnen\* in Deutschland das amerikanische Christentum, insbesondere den Protestantismus, zu erklären, beginne ich, wie Keller, immer mit dem Ideal der Religionsfreiheit. Ich erkläre, dass es aus Sicht der US-Verfassung keinen wesentlichen Unterschied zwischen beispielsweise der römisch-katholischen Erzdiözese von Los Angeles (der größten katholischen Diözese in den USA) und der selbstorganisierten Pfingstgemeinde von fünfzehn Personen gibt, die sich in einem alten Lebensmittelladen trifft.

In Amerika muss es einen „freien und offenen Markt der Religion“ geben. Die Verbindung zwischen diesem freien und offenen religiösen Markt und dem Kapitalismus ist offensichtlich. Dennoch erklärt der amerikanische Kapitalismus allein nicht die ‚Dynamik‘ des amerikanischen Christentums.

Nach der Revolution in den USA gab es keinen Kaiser, der „cuius regio, eius religio“ verkündete. Außerdem stellten die religiösen Menschen fest, dass keine einzige Konfession in allen Staaten eine klare Mehrheit hatte. Viele von ihnen waren auch nach Amerika geflohen, weil sie von den Führern ihrer eigenen Konfession unterdrückt wurden. Die Amerikaner erkannten also, dass sie die Religionsfreiheit nicht nur für sich selbst, sondern für alle garantieren mussten. Die Religionsfreiheit war bereits vor der Revolution vielerorts eine politische Notwendigkeit. Nach der Revolution wurde sie in allen Staaten zu einem Gesetz. Schließlich wurde sie zu einer ‚heiligen‘ Tugend und einem Organisationsprinzip des amerikanischen Lebens.

Wenn religiöse Gruppen nach diesem Modell wachsen, expandieren oder ihren Platz in der Gesellschaft bewahren wollten, konnten sie dies nicht tun, indem sie die Regierung baten, ihren Zehnten einzutreiben. Sie mussten auf dem offenen Markt der Religion um Mitglieder konkurrieren. Dies erklärt zum Teil die anhaltende amerikanische Besessenheit von „gewachsener Kirche“.

Das bedeutet nicht, dass die amerikanischen Sekten (in den USA sind alle Religionen frei und „Sekten“) wild und unbeherrscht sind. Vielmehr bedeutet es, dass sie schon immer für ihre Selbstverwaltung verantwortlich waren.

**Fortsetzung nächste Seite**

Die Verantwortung für die Selbstverwaltung hat viele Vorteile: Dynamik und Energie sind die wichtigsten Gaben dieses Ansatzes. Allerdings ist die sektiererische Selbstverwaltung auch für viele Spaltungen in der Kirche verantwortlich. Wussten Sie zum Beispiel, dass die Presbyterianische Kirche in den Vereinigten Staaten von Amerika (PCUSA), in der ich Pastor bin, eine völlig andere Kirche ist als die Presbyterianische Kirche in Amerika (PCA)? Diese Kirchen unterscheiden sich wiederum von der Assoziierten Reformierten Presbyterianischen Kirche (ARPC), der Orthodoxen Presbyterianischen Kirche (OPC), der Bible Presbyterianischen Kirche (BPC), der Evangelisch-Presbyterianische Kirche (EPC), und dem Evangelischen Bund Orden der Presbyterianer (ECO), um nur einige zu nennen.

Auf dem offenen Markt der Religion kann es einfacher sein, Beziehungen abzubrechen und eine neue Kirche zu gründen, als ernsthafte Meinungsverschiedenheiten zu lösen. Wenn Kirchen sich spalten und schrumpfen, isolieren sie sich immer mehr von anderen Gruppen. Oft legen sie ihren Mitgliedern und Leitern immer größere Beschränkungen auf. Keller hat diese Möglichkeit bereits 1922 vorausgesehen. Er schreibt: „man muß schon hinzufügen, daß die freien Kirchen nicht immer auch wirklich ein Hort der Freiheit sind. In ihren kleineren abgegrenzten Kreisen hat der Zwang so gut seine Möglichkeiten wie die Freiheit, der Zwang des Bekenntnisses, der Zwang des Geldes und der Zwang einflußreicher und mächtiger Persönlichkeiten.“ In der Tat, „Die Freiheit nach außen [von Staat und Zivilregierung] bedeutet oft nicht die Freiheit nach innen.“

Die Führer der presbyterianischen Kirche, die vor mir kamen, wussten das auch. Mehr als die meisten amerikanischen Konfessionen legten sie daher großen Wert auf die Religions- und Gewissensfreiheit innerhalb und nicht nur außerhalb der Kirche. Im Laufe der Jahre haben wir uns auch stark in der ökumenischen Bewegung und in der Arbeit für soziale Gerechtigkeit engagiert.

Während ich schreibe, sind Kommissionsmitglieder auf dem Weg nach Salt Lake City, Utah, um an der 226. Generalversammlung der Presbyterianischen Kirche (USA) teilzunehmen, dem größten und repräsentativsten Gremium der Presbyterianer im Land. Wenn Sie diesen Artikel lesen, werden sie bereits über die so genannte „Olympia-Ouvertüre“ abgestimmt haben.

Die „Olympia-Ouvertüre“ besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil werden Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung in die verfassungsmäßige (und damit verbindliche) Liste der Kategorien aufgenommen, die auf allen Ebenen der Kirche vor Diskriminierung geschützt sind. Der zweite Teil sieht

vor, dass Ordinationskandidaten in ihren Prüfungen nach ihrer Bereitschaft befragt werden sollen, diese Klausel der Verfassung zu bestätigen. Einige Presbyterianer befürchten, dass dies in der Praxis bedeuten würde, dass Ordinationskandidaten, die nicht bereit sind, an der Ordination oder Einsetzung von LGBTQIA+-Personen mitzuwirken oder gleichgeschlechtliche Trauungen durchzuführen, von der Ordination ausgeschlossen würden.

In vielerlei Hinsicht ist diese Ouvertüre der kirchenrechtlich letzte Punkt einer fünfzigjährigen Debatte über die volle Einbeziehung von LGBTQIA+ Christ\*innen in die Kirche. Die PCUSA und ihre Vorgängerkonfessionen haben LGBTQIA+ Menschen seit 1979 offiziell als Mitglieder aufgenommen, ordinieren seit 2011 offen LGBTQIA+ Geistliche und erlauben ihren Geistlichen seit 2014, gleichgeschlechtliche Trauungen durchzuführen. Die Kirche hat sich auch mehrfach für ihre historische Misshandlung der Gemeinschaft entschuldigt und Richtlinien entwickelt, um die anhaltende Diskriminierung zu bekämpfen.

Ohne zu sehr ins Detail zu gehen, sagen wir, dass die Fragen, die 1979, 2011 und 2014 gelöst wurden, auf der Grundlage der Idee gelöst wurden, dass die amerikanischen Presbyterianer\*innen immer versucht haben, zwei Schlüsselideen innerhalb unserer Kirche aufrechtzuerhalten. Erstens die Gewissensfreiheit und zweitens die Akzeptanz der Disziplin und des Gesetzes der Kirche, wie sie in der Bibel und unserem ‚Buch der Beichte‘ und unserem ‚Buch der Verfassung‘ festgehalten sind. Es wird erwartet, dass der erste Teil der Ouvertüre, der die Geschlechtsidentität und die sexuelle Orientierung als geschützte Kategorien innerhalb der Kirche hinzufügt, ohne Probleme verabschiedet wird. Ich feiere dies! Die Mehrheit der Mainline-Presbyterianer\*innen unterstützt nun die vollständige Einbeziehung von LGBTQIA+ Menschen in die Kirche auf allen Ebenen.

Die meisten Kirchenführer sind weniger sicher, dass der zweite Teil des Änderungsantrags angenommen wird. Ich bin ein presbyterianischer Pastor. Ich bin ein Mann. Ich bin mit einem Mann verheiratet. Ich habe mein ganzes Erwachsenenleben lang für die Gleichstellung von LGBTQIA+ in der Kirche gekämpft. Der Gedanke, dass ordinierte Geistliche die Ordination nutzen könnten, um sich dahinter zu verstecken, wenn sie meine LGBTQIA+-Geschwister ausschließen, macht mich krank. Und wenn sie bereits ordiniert sind und sich so verhalten, verstoßen sie meiner Meinung nach bereits im Prinzip, wenn nicht sogar tatsächlich, gegen ihr Ordinationsversprechen.

**Fortsetzung nächste Seite**

Es passiert immer noch viel zu oft, nicht nur in den USA, sondern auch in Deutschland.

Aber ich bin immer noch ein Amerikanischer Presbyterianer. Für mich bedeutet das, dass ich immer die Gewissensfreiheit und die Treue zum Auftrag der Kirche hochhalten muss, auch wenn ich das Gefühl habe, dass diese Ideen in Spannung zueinander stehen. Ich möchte nicht, dass ‚Konservative‘ mir in der Kirche oder in der Gesellschaft ihren Willen aufzwingen. Ich kämpfe also wirklich mit der Frage: Kann ich ein Kirchengesetz unterstützen, das ihnen meinen Willen aufzwingen würde? Viele christliche Freundinnen\* haben mich daran erinnert, dass die Konservativen, als sie in der Mehrheit waren, nie ein Problem damit hatten, mir ihren Willen aufzuzwingen. Meine Freundinnen\* haben Recht, aber damit ist das ethische Problem nicht gelöst.

Außerdem frage ich mich, ob die Verabschiedung der Olympia-Ouvertüre die Sicherheit von LGBTQIA+-Presbyterianer\*innen erhöhen wird. Ich fürchte, dass die Antwort nein lautet. In Amerika können Menschen, die als Pastoren ordiniert werden wollen, immer einfach eine Kirche verlassen und zu einer anderen Kirche die Straße hinunter gehen, wenn ihnen die Regeln dieser Kirche nicht gefallen. Sie können entweder ihre eigene Gemeinde gründen oder sich einer der anderen presbyterianischen Gruppen anschließen, die ich oben erwähnt habe und von denen keine die vollständige Einbeziehung von LGBTQIA+-Menschen befürwortet.

Ich befürchte, dass die zweite Hälfte dieses Vorschlags die Gefahr birgt, die Kirche weiter zu spalten, weil sie von der irrigen Annahme ausgeht, dass alle queeren Kinder irgendwie in die PCUSA hineingeboren werden und nicht in eine der anderen, zunehmend LGBTQIA+-feindlichen Versionen des Presbyterianismus. Riskieren wir mit einer solchen Politik nicht, dass wir uns weiter isolieren und unsere Mitgliederzahl schrumpft, bis wir unseren Auftrag nicht mehr erfüllen können und unsere Bemühungen, die Welt und die Kirchen liebevoller und inklusiver für LGBTQIA+ Menschen zu machen, nicht mehr aufrechterhalten können?

Wie auch immer die Kommissionsmitglieder auf der diesjährigen Generalversammlung entscheiden, die Frage wird nicht erledigt sein. In unserem System müssen die Presbyterianen (regionale Leitungsgremien) jede Änderung der Kirchenverfassung ratifizieren. Dieser Prozess wird frühestens in einem Jahr abgeschlossen sein. Wie auch immer die Abstimmung ausgeht, ich hoffe, wir werden uns weiterhin fragen: Ist die Presbyterianische Kirche heute noch dynamisch? Verkörpert sie immer noch das Beste aus unserer Tradition, ein Gleichgewicht zwischen Treue, Religionsfreiheit und Gerechtigkeit für alle innerhalb der Kirche herzustellen?

**Rev. David Brandon Smith**

**Rev. David Brandon Smith** ist Theologe und Pfarrer der Presbyterian Church in den USA. Er arbeitet zur Zeit an seinem PhD-Projekt am „Bonn Center for Dependency and Slavery Studies“.



## Gemeindefest 2024

Am 22.06. stand der Tag ganz unter dem Motto „bunte Gemeinde“.

Nach einem Familiengottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus, in dem die Gemeinde sich ihre eigene Kirche bauen konnte und man die Grillmeister vor dem Fenster schon bei der Arbeit sah, startete das Fest mit gutem und reichlichem Essen, Getränken - inklusive fairer Cocktails - Kinderschminken, Zirkusgruppe und Livemusik. Selbst die Hüpfburg konnte von den jüngsten Festgästen enthusiastisch in Besitz genommen werden, da sich der Regen kurz nach der Mittagszeit erfreulicherweise komplett verabschiedet hatte.

Um 14 Uhr startete Jörg Kindermann mit seiner Band, die wunderschöne irische Klänge spielten.

Abends legte dann noch DJ Dennis Pesch für uns auf und vervollständigte einen rundum gelungenen Tag.

So ein Fest ist ohne viele helfende Hände nicht zu stemmen. Daher an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle, die geholfen haben! Ihr seid großartig!

Wer das diesjährige Fest verpasst hat, kann sich schon auf das nächste freuen. In 2025 soll ein großes Fest mit allen drei Evangelischen Gemeinden aus Sankt Augustin stattfinden.

Katja Dirks



Zu jedem der Stücke gab es eine kurze Einleitung zur jeweiligen Geschichte, was die Lieder noch lebendiger machte.

Ab 16 Uhr spielte Paul Hector, den viele schon aus Zitronen- oder Karnevalsgottesdiensten kennen, mit seiner Band eher rockigere Stücke, die ebenfalls sehr gut ankamen. Die Stimmung war so gut, dass es nicht einmal dann Buh-Rufe der anwesenden Köln-Fans gab, als der aus Leverkusen stammende Paul die Deutsche Meisterschaft seiner Heimatstadt erwähnte.



## Wechsel im Pfarrhaus Mülldorf

**Liebe Gemeinde,**

vor 24 Jahren sind wir - damals zu viert - in das Pfarrhaus neben dem Dietrich-Bonhoeffer-Haus gezogen. Wir haben dort sehr gerne gelebt. Nachdem die Kinder nun ihr eigenes Zuhause haben und mein Mann im vergangenen Jahr verstarb, ist es nun dran, das große Haus wieder einer Familie als Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Das Presbyterium sieht das auch so und hat meine Dienstwohnungspflicht aufgehoben. Ich werde in eine Wohnung ziehen und zum 1.9.2024 gibt es neue Mieter. Am besten zu erreichen bin ich dann per Mail unter der Adresse: [almut.vanniekerk@ekir.de](mailto:almut.vanniekerk@ekir.de).

**Almut van Niekerk**

## Wieder zurück!

So schnell geht ein halbes Jahr vorbei. Ende Februar habe ich mich von Ihnen und euch in die Elternzeit verabschiedet und kaum dass ich mich daran gewöhnt habe, geht es auch schon wieder los mit meinem Dienst in der Gemeinde.

Thessa und ich hatten eine sehr schöne Zeit und ich bin glücklich, über die letzten Monate so viel von ihrer Entwicklung mitbekommen zu haben.

Seit August besucht Thessa unsere KiTa und mischt dort die Belegschaft auf.

Nun freue ich mich wieder auf die Menschen in unserer Gemeinde und den Trubel drumherum.

**Ihr Simon Puschke**

## Abendmahlsgottesdienst mal anders

Am 09.06 fand wieder ein „Gottesdienst anderer ART“ statt. Dieses Mal waren die Mitmachaktionen rund um das Thema „Liebe geht durch den Magen“ gestaltet. So z.B. bei der Nachstellung des „letzten Abendmahls“ von Leonardo da Vinci durch Gemeindeglieder, die dadurch ikonisch als follower Jesu erkennbar wurden.

Der Eingangsteil des Gottesdienstes nahm anhand von Redewendungen auch die trennende oder ungastliche Dimension von Tischen in den Blick, um die Teilnehmenden sodann aufzufordern, das Ausgangs-Setting eines Gerichtssaals in eine einladende gemeinsame Tafel umzubauen. An dieser wurde dann im Anschluss an den aktiven Mitmach-Teil gemütlich und ausgiebig getafelt. Alle hatten für dieses besondere Abendmahl etwas mitgebracht und trugen so zur Vielfalt des Mahls bei. Daniel Rossa rahmte das Abendmahl mit den entsprechenden Einsetzungsworten von Brot und Wein und hob dadurch nochmal die Festlichkeit des Mahls hervor.

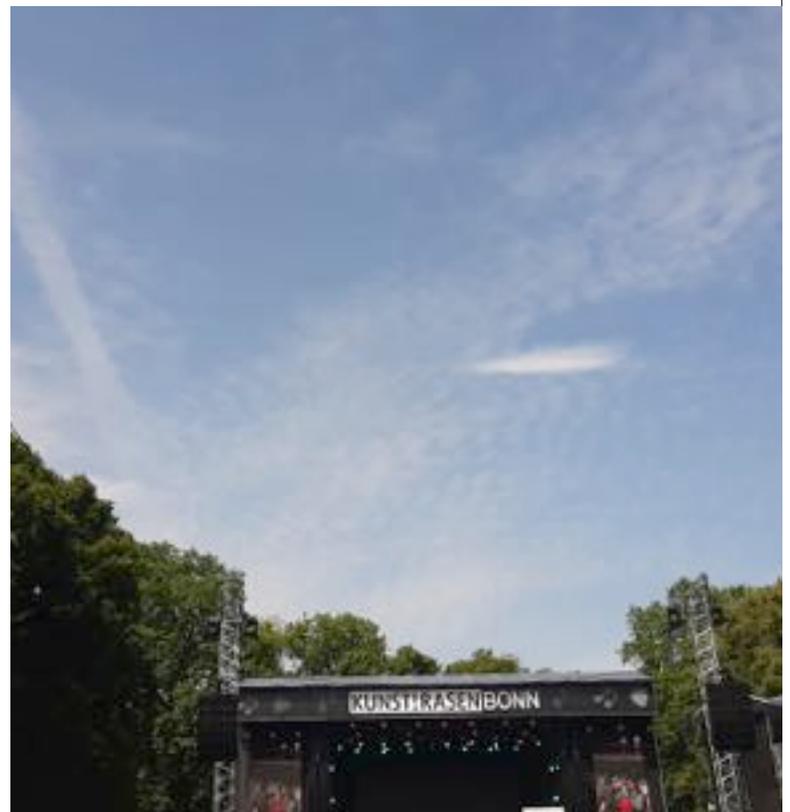
**Katja Dirks**



## Impressionen zum Tauffest 2024

„Taufen mit Festivalcharakter - auf Picknickdecken, unter strahlend blauen Himmel, mit Musik und mit 260 Täuflingen. An der Taufinsel der Gemeinde Niederpleis und Mülldorf wurden sechs Kinder getauft: Mit Rheinwasser und mit ganz viel Segen!“

Dr. Katharina Opalka



## Kochen und Essen verbindet

Wir haben den Kochtreff der evangelischen Kirche Niederpleis und Mülldorf mit Geflüchteten verschiedener Kulturen seit November 2023 wieder aufleben lassen.

Den Kochtreff gab es in der Form bereits von 2015 bis 2020, durch Corona mussten wir leider eine Pause machen. Einmal im Monat (dienstags) von 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr kochen wir zusammen Gerichte aus verschiedenen Ländern, essen gemeinsam und verbringen mit Menschen, die zu uns gekommen sind, ein paar schöne Stunden.

Falls Sie Lust haben mitzuwirken, um evtl. einzukaufen oder die Treffen zu begleiten und offen sind für neue Begegnungen, würde ich mich sehr über Unterstützung freuen. Es ist nicht notwendig, dass Sie kochen können.

Kontakt, Informationen & Anmeldungen: Petra Vogel

eMail: [petra-vogel@netcologne.de](mailto:petra-vogel@netcologne.de)

Telefon: 0157 870 70 773

## Schenk uns dein Lied

Zitronengottesdienst am 29. September 2024  
im Paul-Gerhardt-Haus

Unter dem Motto „Das große Wir“ feiern wir im Kirchenkreis am 5. Oktober ein Liederfest. Auch wir sind ein „großes Wir“, wenn wir Gottesdienst feiern und wollen im Zitronengottesdienst am 29. September 2024 Lieder feiern. Nicht irgendwelche Lieder, sondern Lieder, die euch etwas bedeuten, die Lebensgefährten sind, Begleiter in sonnigen oder dunklen Momenten, die ein Motto sind, getröstet haben und in Momenten größten Glücks sofort auf der Zunge liegen.

Was ist dein Song mit Bedeutung?

Vielleicht Leonards Cohens „Halleluja“, weil in ihm Unvergessenes mitschwingt? Grönemeyers „Der Weg“, ein Song, der in Musik und Poesie Worte und Töne findet, die wir selbst nicht finden, aber alles ausdrücken? Oder das Hochgefühl von Andreas Bouranis „Auf uns“, das jeden sofort mitreißt? Vielleicht auch klassisch das „Lobe den Herrn“ oder auch ganz biblisch Verdis Gefangenenchor?

Diese Lieder suchen wir. Gleichgültig, ob aus den Gesangsbüchern, Pop, Rock, Chansons oder Volkslied... Schenkt sie uns und bringt sie mit in den Zitronengottesdienst. Erzählt entweder direkt im Gottesdienst, was sie für euch bedeuten oder schreibt es uns, damit wir davon erzählen. Und lasst sie uns hören oder zu Gehör bringen.



Schenk uns dein Lied – wir behandeln es gut und geben es weiter.

Wir freuen uns über eure möglichst schnellen Rückmeldungen per email oder auch persönlich!

Katja Dirks - [katja.dirks@ekir.de](mailto:katja.dirks@ekir.de)

Frank Steeger - [frank.steeger@ekir.de](mailto:frank.steeger@ekir.de)

Volker Steger - [volker.steeger@ekir.de](mailto:volker.steeger@ekir.de)

**Zitronengottesdienst-Team**

## Mirjamssonntag 2024

Wir laden sehr herzlich ein zu den Gottesdiensten am 15. September 2024, dem Mirjamssonntag. Dieser Sonntag wird in vielen Gemeinden unserer Rheinischen Landeskirche einmal im Jahr gefeiert. Er ist besonders den Frauen gewidmet. Namensgeberin Mirjam spielte eine sehr große Rolle im Alten Testament, ist aber viel weniger bekannt als ihr Bruder Mose.

„Nur keinen Streit vermeiden - Neue Wege finden“ heißt das Thema. Wir lernen streitbare und kämpferische Frauen kennen. Wozu inspirieren sie uns heute?

Die Gottesdienste finden statt um 9.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Niederpleis und um 11 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Wer Lust hat, mitzumachen, melde sich bitte bei Pfarrerin Almut van Niekerk unter [almut.vanniekerk@ekir.de](mailto:almut.vanniekerk@ekir.de).

**Almut van Niekerk**

## Bücherschrank in Mülldorf-Nord feierlich eingeweiht

Am 29. Juni war es endlich soweit: der offene Bücherschrank ist offiziell eröffnet. Jetzt können fleißig kostenlos Bücher ausgeliehen werden.

Rund 40 Nachbar\*innen und Interessierte versammelten sich am Nachmittag im kleinen Park an der Ecke Ankerstraße und Mendener Straße, um die Einweihung dieses Projekts zu feiern. Initiiert wurde der Bücherschrank von engagierten Menschen aus der Nachbarschaft in Zusammenarbeit mit der Quartierssozialarbeit Mülldorf-Nord und der Integrationsagentur der Diakonie An Sieg und Rhein.

Bei Kuchen, sonnigem Wetter und angeregtem Miteinander war der Bücherschrank schnell gefüllt. Das Folkensemble „Spielzeit“ der Stadt Sankt Augustin begleitete die Veranstaltung musikalisch mit Melodien aus aller Welt.

Besonders erfreulich war die Anwesenheit der stellvertretenden Bürgermeisterin Jutta Bergmann-Gries, von Dr. Jürgen Rembold von seiner gleichnamigen Stiftung, Katja Dirks und Anke Meyer-Hausmann von der Evangelischen Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf, sowie der Ortsvorsteherin Angelika Ackermann, die gemeinsam die Einweihung begleiteten. Durch ihre finanzielle Unterstützung, die der Bürgerstiftung Sankt Augustin und das Engagement der AG Offener Bücherschrank konnte das Projekt realisiert werden. „Solche Initiativen sind wichtig für eine lebendige Nachbarschaft“, ergänzt Quartierssozialarbeiter Nico Dreuw.

**Nico Dreuw**



## Was außerdem in Mülldorf-Nord passiert

### **Nachbarschaftstreff:**

Dienstags, 10-12 Uhr: Erzählen, Spielen und gemeinsam Ausflüge planen bei kostenlosem Kaffee und Gebäck. Nette Menschen und neue Bekanntschaften garantiert. Der Treff wird in Kooperation zwischen der Senioren- und Pflegeberatung der Stadt Sankt Augustin, der Integrationsagentur und der Quartierssozialarbeit der Diakonie An Sieg und Rhein durchgeführt.

### **Senioren- und Pflegeberatung im Quartier:**

Jeden ersten Dienstag im Monat: Kostenlose Beratung durch die Senioren- und Pflegeberatung der Stadt Sankt Augustin im Nachbarschaftstreff zu allen Themen rund ums Älterwerden.

### **Offene Sprechstunde:**

Montags von 15 bis 18 Uhr und mittwochs von 9 bis 12 Uhr: Hilfe und Unterstützung bekommen bei Fragen rund um Anträge, Alltagsprobleme, Ideen für die Nachbarschaft oder zum bürgerschaftlichen Engagement.

### **Winterfest Mülldorf-Nord:**

Am Samstag, 23.11.24 von 13 bis 17 Uhr wird wieder im Grünen C in der Ankerstraße die Nachbarschaft gefeiert.

Damit das Fest noch schöner wird, werden Helfer\*innen gesucht, die bei der Planung und Gestaltung unterstützen und mitgestalten wollen. Ob Basteln, Musizieren, Hilfe bei den Essensständen oder die Werbetrommel für das Fest rühren – nur gemeinsam kann ein gutes Fest gelingen und die Gemeinschaft zusammenwachsen.

### **Bücherschrank AG:**

Für das Bücherschrank-Projekt werden weitere Bücher-Enthusiast\*innen und Leseratten gesucht, die als Pat\*innen in das Team der Freiwilligen aus der Nachbarschaft einsteigen möchten

Alle Interessierten sind herzlich zu den genannten Treffen, Veranstaltungen und Arbeitsgruppen eingeladen. Treffpunkt ist in allen Fällen das Quartiersbüro im Erdgeschoss der Ankerstraße 19, bei gutem Wetter auf dem Platz gegenüber im Grünen C. Die Quartierssozialarbeit Mülldorf-Nord ist telefonisch unter 0160 5546258 und per Mail an [nico.dreuw@diakonie-sieg-rhein.de](mailto:nico.dreuw@diakonie-sieg-rhein.de) erreichbar.

### Aus dem Presbyterium

Diese regelmäßige Kolumne berichtet darüber, welche Themen und Entscheidungen das Presbyterium (= unsere Gemeindeleitung) seit der letzten Ausgabe beschäftigt haben. Bernd Giernoth hat alles Wesentliche für uns zusammengestellt.

#### Sitzung im April

- Die Geschäftsordnung für das Presbyterium ist dieses Mal das Schwerpunktthema. Verschiedene Aspekte und Punkte werden diskutiert, schließlich wird die Geschäftsordnung beschlossen.
- Es gibt einen Rückblick auf das Presbyteriumswochenende. Es wurden vier Arbeitsgruppen gegründet, die auf der Sitzung bestätigt wurden.
- Uwe Engelke ist aus persönlichen Gründen (Wegzug) aus dem Presbyterium zurückgetreten. Herzlichen Dank und alles Gute!
- Till Dirks wird ab dem 1. August die FSJ-Stelle antreten.
- Am 21./22. September findet eine kooperative Visitation unserer Kirchengemeinde statt, gemeinsam mit Siegburg, Siegburg-Kaldauen, Troisdorf und Bonn-Holzlar statt. Wer Interesse am Mitmachen hat, möge sich bei Pfarrer Tobias Schreiber melden.
- Susanne HeiB wird als Mitarbeiterpresbyterin nachberufen. Die Einführung erfolgte im Gottesdienst am 12. Mai.
- Die Ausschüsse wurden personell besetzt.

#### Sitzung im Mai

- Auf dieser Sitzung wird der Ablauf der kooperativen Visitation im September besprochen. Dazu sind Doris Hochschild und Simon Schilling aus dem Kreissynodalvorstand zu Gast.
- Es wird wieder eine Diakoniesprechstunde geben, am letzten Donnerstag im Monat.
- Zukünftig sollen das Gemeindefest (am letzten Samstag im Mai) und das Mitarbeitendenfest (am letzten Samstag im September) zu festen Terminen stattfinden.
- Die Dienstwohnungs- und Residenzpflicht für Pfarrerin Almut van Niekerk wird aufgehoben.
- Die Kindertagesstätte erhält eine neue Küche, dazu wird der notwendige Beschluss gefasst.

#### Sitzung im Juni

- Die Sitzung findet in den Räumlichkeiten des Lebensraums Kirche in der Huma statt. Herr Freyberg berichtet ausführlich. Der Lebensraum Kirche ist als Erprobungsraum der Evangelischen Kirche im Rheinland anerkannt, eine weitergehende Förderung wird angestrebt. Das Presbyterium anerkennt und lobt die Arbeit im Lebensraum Kirche und befürwortet die erweiterte Förderung durch die Landeskirche.
- Der Vertrag mit Yannick Noval zur Leitung des Flötenensembles wird um ein halbes Jahr verlängert.
- Renovierungsarbeiten am Pfarrhaus Mülldorf werden beschlossen.



## Segen für Singles

Ein Leben als Single hat viele Facetten. Eines ist es sicherlich nicht: eine defizitäre Lebensform. Egal, ob Sie freiwillig oder unfreiwillig alleine leben, vielleicht schätzen auch Sie Ihre großen Freiheiten und die Möglichkeit, Ihr Leben zu einem großen Teil selbst bestimmen zu können.

Vielleicht kennen Sie aber auch die andere Seite des Lebens als Single. Phasen, in denen Sie sich eine Partnerin, einen Partner wünschen.

Jemanden, der mit Ihnen durch dick und dünn geht und verlässlich ansprechbar ist.

Menschen, die als Single leben, sind herzlich eingeladen zu einer Segensfeier am Freitag, den 11. Oktober 2024. Die Feier beginnt um 18.00 Uhr im Spiegelsaal der Röstburg in der Wilhelmstraße 56, direkt am Bahnhof Siegburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In dieser Segensfeier sollen unterschiedliche Erfahrungen und Gefühle zwischen Selbstbestimmung und Sehnsucht Raum erhalten und Gott um Beistand und Unterstützung gebeten werden. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ihnen die Gelegenheit geben, sich voneinander zu erzählen. Nach der Segensfeier ist Gelegenheit zu einem zwanglosen Beisammensein in den Räumen der Röstburg.

Die Segensfeier ist eine Initiative des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein und wird verantwortet von den Pfarrerrinnen Editha Royek und Tanja Harrenberger, Pastorin Katharina Opalka und Presbyterin Petra Biesenthal

**Ekasur**



## Gottesdienstplan September bis November 2024

Datum	Paul-Gerhardt-Haus	Dietrich-Bonhoeffer-Haus
1. September Sonntag	9:30 h <b>Gottesdienst</b> zum Weltfriedenstag > Frank Steeger	11:00 h <b>Gottesdienst</b> zum Weltfriedenstag mit Abendmahl > Frank Steeger
7. September Samstag	11:00 <b>Kinderkirche</b> > Team Kinderkirche	
8. September Sonntag	11:00 h <b>Festgottesdienst zum Kita-Jubiläum</b> im Paul-Gerhardt-Haus > Simon Puschke und Tobias Schreiber	
15. September Sonntag Mirjamsontag	9:30 h <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl > Almut van Niekerk und Team	11:00 h <b>Gottesdienst</b> > Almut van Niekerk und Team
20. September Freitag		18:30 h <b>Jugendandacht</b> > Simon Puschke
22. September Sonntag	10:00 h <b>Zentraler Gottesdienst zur Visitation mit dem Flötenkreis</b> im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Im Anschluss Gemeindeversammlung. > Simon Puschke	
29. September Sonntag	18:00 h <b>Zitronengottesdienst</b> > Team Zitronengottesdienst	11:00 h <b>Gottesdienst</b> mit Taufen > Sascha Decker
		
6. Oktober Sonntag Erntedank	10:00 h <b>Gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank</b> mit dem CVJM-Posaunenchor auf Gut Friedrichstein > Tobias Schreiber und Jan Busse	
		
11. Oktober Freitag		18:30 h <b>Jugendandacht</b> > Simon Puschke
13. Oktober Sonntag	9:30 h <b>Gottesdienst</b> mit Taufen > Simon Puschke	11:00 h <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl > Simon Puschke
		
20. Oktober Sonntag	9:30 h <b>Gottesdienst</b> > Frank Steeger	11:00 h <b>Gottesdienst</b> > Frank Steeger
27. Oktober Sonntag	9:30 h <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl > Tobias Schreiber	11:00 h <b>Gottesdienst</b> > Tobias Schreiber
31. Oktober Donnerstag Reformationstag	19:00 h <b>Gemeindeübergreifender Gottesdienst zum Reformationstag</b> in der Christuskirche in Hangelar > Angelika Hagena und Jan Busse	
3. November Sonntag	9:30 h <b>Gottesdienst</b> > Simon Puschke	11:00 h <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl > Simon Puschke
10. November Sonntag Kanzeltausch der Augustiner Gemeinden	9:30 h <b>Gottesdienst</b> > Jan Busse	11:00 h <b>Gottesdienst</b> > Jan Busse

Paul-Gerhardt-Haus	Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Datum
9:30 h <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl > <i>Tobias Schreiber</i>		<b>17. November</b> Sonntag Volkstrauertag
12:15 h <b>Gemeinsamer Gang</b> zum Friedhof (Treffpunkt an St. Martinus) > <i>Tobias Schreiber</i>	12:30 h <b>Gemeinsamer Gang</b> zum Friedhof (Treffpunkt an St. Mariä Heimsuchung) > <i>Simon Puschke</i>	
19:00 h <b>Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag</b> mit „Capella Vocalis“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. > <i>Helmut Alenfelder und Simon Puschke</i>		<b>20. November</b> Mittwoch Buß- und Bettag
	18:30 h <b>Jugendandacht</b> > <i>Tobias Schreiber</i>	<b>22. November</b> Freitag
10:00 h <b>Gottesdienst „klassisch“</b> mit Abendmahl und Kerzenritual > <i>Tobias Schreiber</i>	18:00 h <b>Gottesdienst</b> gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Hospizdienstes > <i>Frank Steeger</i>	<b>24. November</b> Sonntag Ewigkeitssonntag
10:00 h <b>Festlicher Gottesdienst für Groß und Klein</b> <b>zum Beginn der Adventszeit</b> mit der KiTa im Paul-Gerhardt-Haus (mit Taufen) > <i>Simon Puschke</i>		<b>1. Dezember</b> Sonntag 1. Advent
	11:00 <b>Kinderkirche</b> > <i>Team Kinderkirche</i>	<b>7. Dezember</b> Samstag
9:30 h <b>Gottesdienst</b> mit Abendmahl > <i>Sascha Decker</i>	11:00 h <b>Gottesdienst</b> mit Posaunenchor > <i>Sascha Decker</i>	<b>8. Dezember</b> Sonntag 2. Advent

Die **Termine der Ökumenischen Gottesdienste im Bonifatiushaus** (Bonner Straße 139, Sankt Augustin) finden Sie ab sofort in einer zusätzlichen Übersicht. Diese Übersicht finden Sie auf Seite 25 in dieser Ausgabe.

-  **Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr: Friedensgebet im Paul-Gerhardt-Haus**  
Im Gebet denken Christinnen und Christen aus unserer Gemeinde an Menschen, die unter Krieg, Terror und Verfolgung leiden. Weltweit wird die Zahl der Krisenherde nicht geringer. Grund genug, Frieden und Versöhnung ins Gebet zu nehmen.
-  Damit Kinder Glauben und Kirche altersgemäß erleben können, gibt es in unserer Gemeinde mehrere Angebote: Krabbelgottesdienste für die Allerkleinsten (bis fünf Jahre), die Kinderkirche für Fünf- bis Zehnjährige, und den Kindergottesdienst für jedes Alter. (Wegen Elternzeit unregelmäßig. Terminankündigungen auf der Homepage.)
-  Erfrischend, bunt und vielseitig – der Zitronengottesdienst am Sonntagabend richtet sich an Menschen, die sich (neu) mit dem christlichen Glauben auseinandersetzen wollen. Alltagsnahe Themen, Popmusik und anschließend „Bread, Cheese and Wine“: Die andere Art, das Wochenende ausklingen zu lassen ...
-  An Sonntagen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, besteht die Möglichkeit zur Taufe. Sollten Sie Interesse haben, ihre Kinder oder sich selbst taufen zu lassen, sprechen Sie uns gerne an. (Wegen Elternzeit unregelmäßig. Sprechen Sie uns an)
-  Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Gottesdienste finden bei gutem Wetter draußen statt.

## LEBENSABSCHNITTE



Es verstarben:



Es wurden getauft:



Es wurden getraut:

---

### Impressum

Herausgeber:

**Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde  
Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf  
Schulstraße 57, 53757 Sankt Augustin**

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Auflage: 3.600 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Gesetzt mit InDesign CS6

Copyright Titelbild: Katja Dirks

Weitere Bilder: „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“, Bilderdienst EKIR, congerdesign pixabay, Dr. Katharina Opalka, David Brandon Smith, Miriam Heinrichs, Barbara Dünne, Elisabeth Voigt, Jenny Steger, Gemeindebriefhelfer.de, Unsplash, weitere eigene Bilder



Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

### Verantwortlicher Redaktionskreis:

Katja Dirks, Almut van Niekerk, Simon Puschke,

Frank Steeger, Volker Steger, Tobias Schreiber

Layout: Sebastian Bähren

Verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes: Tobias Schreiber

Für namentlich gezeichnete Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**08. Oktober 2024**

## Treffpunkt der Frauen - Programm 2. Halbjahr 2024

Unser Frauenkreis ist ein Anlaufpunkt für alle Frauen unserer Gemeinde, ganz gleich, ob jung oder alt. In der Regel treffen wir uns am ersten Montag im Monat um 9:30 bis 11:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

**02.09.** „Wie ich auszog, um mein Handwerk zu retten“  
In seinem Buch erzählt Max Kugel, wie man Biobäcker wird und Qualität mit Arbeitszeit verbindet. Anschließend frühstücken wir.  
Referentin: Inge Luthringshauser

**07.10.** „Intelligenz“-  
der Mensch zwischen Tier und Computer.  
Referent: Bertold Durst,  
Biologiedidaktiker i. R., Bad Honnef

Verantwortlich und Ansprechpersonen:

Inge Luthringshauser, Tel. 33 33 05  
Gisela Brand, Tel. 2 94 22

**04.11.** „Lesestunde“.

Geschichten aus dem ersten Buch des bekannten Schauspielers Matthias Brandt. Eine literarische Reise des Siebenjährigen durch seine Kindheit in den 1970er Jahren in der ehemaligen Bundeshauptstadt Bonn

Referentin: Ulla Pabst, Sankt Augustin-Ort

**04.12.** „Lieder und Geschichten zur Adventszeit“.

Unser Flötenkreis wird uns begleiten.  
Anschließend gibt es Tee und Plätzchen.

Referentin: Eva Sippel

## Treffpunkt der Männer

Der „Treffpunkt der Männer“ geht jetzt in die Sommerpause. Das Herbstprogramm erarbeiten wir im August/September und wird erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe fertiggestellt. Das neue Programm kann gerne ab September beim Männerkreis erfragt werden.

Der Treffpunkt der Männer - ein Kreis zum Nachdenken, Diskutieren und zur Begegnung - trifft sich in der Regel an jedem dritten Donnerstag im Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus.

Verantwortlich und Ansprechperson:

Günter Giller, Tel. 02241 334895

## Kirchenmusik für Kinder und Jugendliche

**Musical / Projekte:**

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus**

**Donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr**

Aktuell für Kinder ab 12 Jahren. Ab Herbst: Krippenspiel für Kinder ab der 1. Klasse. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

**Kolibris:**

**Ort: FMZ Menschenkinder**

**Dienstags, 9:45 - 10:15 Uhr (in der Regel 14-tägig)**

Für Kinder im Alter von 2/3 Jahren.

**Spatzen:**

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus**

**Jeden 2.,3.,4. Donnerstag im Monat, 14:30 - 15:00 Uhr**

Kindergartenkinder und Gastkinder aus anderen Kindergärten (4 – 6 Jahre).

**Eltern mit Kindern – Singen:**

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat (statt „Spatzen“),  
14:45 - 15:15 Uhr**

Beschreibung: Alle Kinder mit ihren Eltern und/oder Großeltern.

Interessierte Kinder und Erwachsene können gerne einfach vorbeikommen. Die Teilnahme an den Angeboten ist kostenlos und zunächst ohne Anmeldung. Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Barbara Dünne:

Kontakt:

Tel: 0177 7421055

Email: barbara.duene@ekir.de

*In den Schulferien pausieren alle Chöre.*

## Die Gruppenangebote in unserer Gemeinde

Unsere Kirchengemeinde bietet eine breite Palette an gemeinsamen Aktivitäten für Jung und Alt. Hier finden Sie eine Übersicht unserer Angebote mit den aktuell geltenden Zeiten und Gruppentreffpunkten.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Webpage unter [www.ev-kirche-niederpleis.de](http://www.ev-kirche-niederpleis.de). Bei Fragen zu einem der genannten Angebote stehen Ihnen auch die Gruppenverantwortlichen zur Verfügung.

Bei Angeboten, die nicht wöchentlich stattfinden, sind die Termine und Themen auf unserer Homepage und / oder auf Plakaten in den Gemeindehäusern vermerkt. Wenden Sie sich aber auch gerne an die hier in der Übersicht aufgeführten Ansprechpartner\*innen.

Von Personen sind nur dann die Kontaktdaten vermerkt, wenn sie nicht auf der vorletzten Seite der Gemeindezeitung aufgeführt sind.

In den Schulferien pausieren die meisten Kreise!



### Gottesdienst-Teams

#### Zitronengottesdienst-Team

##### Termine nach Absprache

*Verantw.: Frank Steeger, Volker Steger und Katja Dirks*

Vorbereitung der etwa 4x jährlich stattfindenden Zitronengottesdienste: Jede\*r ist eingeladen.

#### Jugendgottesdienst-Team

##### Mo, 19:00 Uhr, (1 x im Monat)

##### Dietrich-Bonhoeffer-Haus, sonderBar

*Verantw.: Pfarrteam*

Vorbereitung der monatlichen Jugendgottesdienste

#### Kinder- und Familiengottesdienste-Team

##### Termine nach Absprache

##### Paul-Gerhardt-Haus

*Verantw.: Simon Puschke*

Vorbereitung der Gottesdienste für Kinder und junge Familien.



### Musik

*Verantw.: Barbara Dünne*

#### Kolibris - 2/3-jährige Kinder

##### Dienstags 9:45 – 10:15 Uhr

##### in der Regel 14-tägig

##### FMZ Menschenkinder

#### Spatzen - Kindergartenkinder und Gastkinder aus anderen Kindergärten (4 - 6 Jahre)

##### Jeden 2.,3.,4. Do, 14:30 – 15:15 Uhr

##### Mit Ausnahme des 1. Donnerstag im Monat:

##### Eltern m. Kindern-Singen (14:45 - 15:15 Uhr)

##### Paul-Gerhardt-Haus

#### Nachtigallen - Kinder von 7 - 11 Jahre

##### Donnerstags 16:00 – 17:30 Uhr

##### Paul-Gerhardt-Haus

#### Musical/Projekte - aktuell ab 12 Jahren

##### Donnerstags 16:00 – 18:00 Uhr

##### Paul-Gerhardt-Haus

#### Gospelchor „Gospel Inspiration“

##### Donnerstags 19:30 – 21:00 Uhr

##### Paul-Gerhardt-Haus

Weitere Infos unter [www.gospelinspiration.de](http://www.gospelinspiration.de)

#### Kirchenchor

##### Dienstags 19:00 – 20:30 Uhr

##### Paul-Gerhardt-Haus

#### Vocalensemble „capella vocalis“

##### Freitags 14-tägig, 19:30 bis 21:00 Uhr

##### Paul-Gerhardt-Haus

Gute Notenkenntnisse und selbstständige

Proben-Vorbereitung sind erforderlich.

Regelmäßige Vorsingen.

#### Flauto Dolce Sankt Augustin

##### Donnerstags, 17:00 Uhr

##### Dietrich-Bonhoeffer-Haus



## Kinder

### Eltern-Kind-Gruppe „Zwergenkinder“

**Mittwoch, 9:45 – 11:15 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Marie Bergmann*

### Eltern-Kind-Gruppe „Schneckenkinder“

**Donnerstag, 9:45 – 11:15 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Tamara Behnke*

In unseren Eltern-Kind-Gruppen sind Eltern und auch Großeltern herzlich Willkommen. Wir treffen uns zum Singen, Spielen und zum Austausch. Wir bitten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl um Voranmeldung und ggf. Aufnahme auf die Warteliste über: [spielgruppen-menschenkinder@ekir.de](mailto:spielgruppen-menschenkinder@ekir.de)

### Kinderkirche

**Sa, 11:00 – 14:00 Uhr (1 x im Monat)**

*Verantw.: Sina Hagemann und Team*

Für alle Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. Wir erleben biblische Geschichten und eine Kirche, die Spaß macht.

### sonderBar für Kids

**Fr, 16:00 – 18:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus, sonderBar**

*Verantw.: Sina Hagemann*

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit zu spielen und zu basteln.



## Jugend

### sonderBar

**Mo, 18:00 - 22:00 Uhr, Fr, 19:00 - 22:00 Uhr,  
(2 x im Monat - außer in den Ferien)**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus, sonderBar**

*Verantw.: Sina Hagemann*

Kicker, Tischtennis, Billard, eine gemütliche Sofaecke und ein abwechslungsreiches Programm laden euch zu einem entspannten Abend mit Freund\*innen ein.



## Miteinander im Gespräch

### Glaube im Gespräch

**(zumeist 2 x im Monat)**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Tobias Schreiber*

Gesprächskreis, der Bibel und Leben verbindet. Die neuen Termine werden am 22.08. festgelegt und können gerne bei Tobias Schreiber erfragt werden.

### Ökumenischer Hauskreis

**Jeden 1. So im Monat, 17:00 – 19:00 Uhr**

*Kontakt: Irmgard Pietryga Tel. 9320 200*

*Karin Lengefeld Tel. 33 51 10*

### Treffpunkt der Männer

**In der Regel jeden 3. Donnerstag im Monat  
19:00 – 20:30 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Günter Giller Tel. 02241 334895*

Kreis zum Nachdenken, Diskutieren und zur Begegnung!

### Treffpunkt der Frauen

**Jeden 1. Mo im Monat, 9:30 – 11:30 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Inge Luthringshauser Tel. 33 33 05*

*Gisela Brand Tel. 2 94 22*

Vortrags- und Gesprächskreis

Termine / Themen: siehe Homepage

### Café Paul

**Do, 14:30 – 17:30 Uhr**

**Jeden 2. u. 4. Do im Monat**

**im Paul-Gerhardt-Haus**

Geselliger Kreis für ältere Gemeindeglieder

### Mittagstisch

**Di, 12:30 Uhr, 14-täglich**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*Verantw.: Simon Puschke*

Für Senior\*innen wird im Dietrich-Bonhoeffer-Haus gekocht. Kostenbeitrag: ab 3,00 €

### Kochtreff mit Geflüchteten

**Di, 17:30 - 22:00 Uhr, einmal monatlich**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*Verantw.: Petra Vogel - Tel. 0157 87070773*

*Petra-vogel@netcologne.de*



## Beratung und Begleitung

### Besuchskreis

**Erster Dienstag im Monat, 18:00 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Simon Puschke*

Zum Geburtstag eine kleine Freude überbringen, das ist das Ziel unseres Besuchskreises. Wir besuchen alle, die 80+ werden und bereiten eine kleine Freude.

### Diakoniesprechstunde

**Letzter Donnerstag im Monat**

**16:30 – 17:30 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

*Verantw.: Anke Meyer Hausmann*

Anlaufpunkt für hilfesuchende Menschen

### Ambulanter Hospizdienst Sankt Augustin

**Ökumenische Initiative zur Begleitung**

**Schwerkranker, Sterbender, Trauernder e.V.**

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Tel./Fax: 02241/2 97 92

E-Mail: ambhospiz.sanktaugustin@t-online.de

### Trauertreff

**Jeden 1. Donnerstag ab 17:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*Verantw.: Ökumenische Initiative*

Im Trauer-Treff haben Sie die Möglichkeit, mit anderen trauernden Menschen in Kontakt zu kommen.

Bitte vorher telefonisch anmelden.

### Anonyme Ess-Süchtige

**Di, 19:30 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*st.augustin@overeatersanonymous.de*

Betroffene sind herzlich eingeladen.



## Kreativ und Bewegung

### Töpferkreis

**Jeden 1. und 3. Di im Monat,**

**19:30 – 21:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*Verantw.: Zoe Mader, Tel. 33 09 82*

Erlernen von Techniken – Umgang mit der Töpferscheibe – Arbeiten nach eigenen Entwürfen

### Senioren-gymnastik

**Mi, 10:00 – 11:00 Uhr**

**Foyer der Mehrzweckhalle Mülldorf**

*Verantw.: Herr Lothar Jahn, Tel: 33 50 71*

### Nähtreff

**Mi, 17:00 – 19:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*Verantw.: Annette Steeger Tel. 02242/9697175*



## Umwelt und Nachhaltigkeit

### Arbeitskreis Fairantwortung

**Termine nach Absprache**

Umweltschutz aktiv in der Gemeinde umsetzen

### Repair-Café

**Jeden 3. Sa im Monat,**

**10:00 – 14:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

*Verantw.: Peter Hölzemann, Tel.: 341642*

Gemeinsame Reparatur von Kleingeräten und Fahrrädern

## Ökum. Gottesdienste im Bonifatiushaus - alle 2 Wochen dienstags

Di, 20. August 2024   10:30 h	Gottesdienst mit Frank Steeger (ev)
Di, 3. September 2024   10:30 h	Gottesdienst mit Bernd Werle (rk)
Di, 17. September 2024   10:30 h	Gottesdienst mit Simon Puschke (ev)
Di, 1. Oktober 2024   10:30 h	Vertreter*in der kath. Gemeinde
Di, 15. Oktober 2024   10:30 h	Gottesdienst mit Frank Steeger (ev)
Di, 29. Oktober 2024   10:30 h	Vertreter*in der kath. Gemeinde
Di, 12. November 2024   10:30 h	Gottesdienst mit Tobias Schreiber (ev)
Di, 26. November 2024   10:30 h	Vertreter*in der kath. Gemeinde
Di, 10. Dezember 2024   10:30 h	Gottesdienst mit Frank Steeger (ev)

## Besondere Angebote der Ev. Kirchengemeinde St. Augustin & Hangelar

Entdecken Sie bei uns inspirierende Gottesdienste, lebendige Gemeinschaft und vielfältige Events für die ganze Familie. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam Glauben zu erleben!



Wann	Was	Wo
Sonntag, 1. September   10:00 h	Gottesdienst mit der <b>Gläser-Band</b>	Pauluskirche
Sonntag, 8. September   10:00 h	Familiengottesdienst mit der <b>Gläser-Band</b> , danach: <b>Gemeindefest</b>	Pauluskirche
Sonntag, 15. September   10:00 h	Gottesdienst mit der <b>Gläser-Band</b>	Christuskirche
Sonntag, 6. Oktober   10:00 h	Gottesdienst mit der <b>Gläser-Band</b>	Pauluskirche
Sonntag, 13. Oktober   10:00 h	Festgottesdienst 60 Jahre <b>Ev. Chor Hangelar-Holzlar</b> und dem <b>Posaunenchor St. Augustin</b>	Christuskirche
Sonntag, 26. Oktober   18:00 h	Folkchor Stickleback - „ <b>Amerikanischer Folk - German Text</b> “	Christuskirche
Sonntag, 3. November   10:00 h	Gottesdienst mit der <b>Gläser-Band</b>	Pauluskirche
Sonntag, 3. November   17:00 h	<b>Abendmusik</b> mit dem Posaunenchor St. Augustin	Pauluskirche
Donnerstag, 14. November   19:30 h	„Gedichteabend“, Ballabend und Geschichten rund ums Wasser	Pauluskirche
Sonntag, 1. Dezember   17:00 h	<b>Adventssingen</b> mit dem Posaunenchor	Pauluskirche

## Die Gemeinde Menden und Meindorf lädt ein!

Freuen Sie sich auf viele Ereignisse und Events in den nächsten Monaten

Auch in bereits laufendem Jahr haben wir einiges geplant. Manche Termine haben bereits stattgefunden oder stehen schon fest. Andere Termine sind noch in der Planung, werden aber im nächsten „blick auf“ bekannt gegeben. Details finden Sie auf der Homepage [www.ev-menden.de](http://www.ev-menden.de).



### 15.09.2024 - Orgelvesper „Freuen auf den Herbst“

Am 15.09.2024 laden wir herzlich zur Orgelvesper „Freuen auf den Herbst“ um 17 Uhr in die Emmaus-Kirche ein: Lassen Sie sich von den bezaubernden Klängen von Bach, Boëllmann und Franck in die wundervolle Stimmung des Herbstes entführen.

### 03.10.2024 - Herbstbasar:

Am 3. Oktober lädt der FÖV des Emmaus-Gartens wieder zum Herbstbasar ein. Von 10 bis 14 Uhr findet man in der Emmaus-Kirche Second-Hand-Kleidung und – Spielzeug für Kinder. Dazu gibt es Ponyreiten, frische Waffeln und Kuchen.

### 06.10.2024 - Familienkonzert „Karneval der Tiere“

Am 6. Oktober laden wir um 16 Uhr zum Familienkonzert „Karneval der Tiere“ ein. Es ist ein gebildertes Familienkonzert zum Musik hören und Geschichten erleben.

### 26.10.2024 - Wanderung durch die Wahner Heide

Am 26.10.2024 laden wir um 14 Uhr zu einer Wanderung durch die Wahner Heide ein. Nach der Wanderung wollen wir es uns bei Zwiebelkuchen und Federweissen in unserer Emmaus-Kirche gut gehen lassen. Anmeldungen ab dem 23.09.24 über unsere Homepage oder unter 312160.

### 08.11.2024 - Tanzabend

Am 8. November ist es wieder soweit. Ab 18 Uhr laden wir wieder zu unserer Fröhlichen Gemeinde ein und wollen das Tanzbein schwingen. Auch in diesem Jahr wird das RSG uns musikalisch begleiten.

### 10.11.2024 - Teemusik in der Emmaus-Kirche

Teemusik am 10.11.2024 um 17 Uhr in der Emmaus-Kirche: Für viele Komponisten waren die Jahre 2020 und 2021 schlechte Jahre, weil nahezu keine Aufführungen stattfinden konnten, schon gar keine groß besetzten. Thomas Pehlken ist deshalb 2021 aktiv geworden und hat ein Portraitkonzert mit eigenen Werken zusammengestellt und mit seiner Frau Christine aufgeführt. Die beiden sind ein eingespieltes Team, haben aber besonders den Vorteil, da beide vielseitige Musiker sind, dass sie nur zu zweit eine Reihe unterschiedlicher Besetzungen bieten können. Im Konzert am 10. November hören Sie Klavier, Orgel, Gesang, Flöte, Violine mit Klavierbegleitung sowie Klavier vierhändig. Alle Werke werden kurz vorgestellt.

Alle Veranstaltungen, bei denen kein abweichender Ort angegeben ist, finden im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Menden und Meindorf statt: Von-Galen-Str. 28 | 53757 Sankt Augustin

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: [www.ev-menden.de](http://www.ev-menden.de)



## Espresso Beats

### Ein Abendsegen mit Popmusik im LebensRaum Kirche

Ein Abendsegen mit Pop-Impuls in der huma-Shoppingwelt: Jeden Donnerstag im November ab 18:00 Uhr wollen wir bekannten Pop-Songs nachspüren. Herzliche Einladung in den LebensRaum Kirche zu den Espresso Beats: Anregend - kurz - intensiv.

**Rhaban Schulze Horn und Frank Steeger**

## Welthospiztag am 12. Oktober 2024

Seit ihren Anfängen vor vierzig Jahren steht die Hospizbewegung für Solidarität und Vielfalt. Seither begleiten Zehntausende ehren- und hauptamtlich engagierte Menschen Schwerstkranke und Sterbende – unabhängig von Nationalität, Religion, Einkommen oder sexueller Orientierung.

Vor dem Hintergrund der aktuellen gesellschaftlichen Situation beteiligt sich der Ambulante Hospizdienst auch in diesem Jahr wieder am Internationalen Welthospiztag am 12. Oktober 2024.

Denn die Frage stellt sich auch uns: Wofür stehen Hospizarbeit und Palliativversorgung in einer Zeit, in der gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zunehmend an der Tagesordnung ist?

Denn Hospizarbeit findet nicht im luftleeren Raum statt, sondern ist betroffen von den aktuellen Entwicklungen, Tendenzen und Konflikten in unserer Gesellschaft.

Angesichts unserer Tradition als Ökumenische Initiative hier in der Region kann unsere klare Positionierung nur so lauten: Alle in der Hospizarbeit tätigen Menschen stehen für eine vielfältige und solidarische Gesellschaft. Wir begleiten alle Menschen, die dies am Lebensende wünschen.

Nicht erst seit heute halten wir unterschiedliche Angebote bereit, um möglichst für alle Menschen da zu sein, die am Lebensende und in Zeiten der Trauer Begleitung und Trost suchen. In diesem Sinne werden wir unser Engagement auch in Zukunft fortsetzen. Und dafür werden wir am diesjährigen Welthospiztag um Unterstützung werben. Besuchen Sie unseren Informationsstand in Sankt Augustin. Ort und Zeit werden wir frühzeitig bekanntgeben.

**Frank Steeger**



### Willkommen im Mitarbeitenden-Team!

Auch in diesem Jahr können wir wieder neue Teamer und Teamerinnen begrüßen, die im Juni erfolgreich ihre Teamer-Schulung absolviert haben.

Über ein Jahr haben sich die Jugendlichen im Alter zwischen 14-16 Jahren einmal im Monat mit verschiedenen pädagogischen Themen auseinandergesetzt, rechtliche Grundlagen gelernt und schon einiges in der Praxis bei Konfi-Tagen und der Kinderkirche erproben können. Anfang der Sommerferien waren einige mit auf dem Konfi-Camp und haben auch diesen Praxistest erfolgreich bestanden.

Wir sind sehr froh, so engagierte Mitarbeiter\*innen zur Unterstützung zu haben!

Am **Montag, 02.09, um 17 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus** fällt der Startschuss für den neuen Schulungsjahrgang. Alle Jugendliche, die Interesse haben, sind herzlich dazu eingeladen. Auch Jugendliche, die nicht zur Gemeinde gehören, können an der Schulung teilnehmen, unabhängig davon, ob sie in einzelnen Arbeitsfeldern mitarbeiten oder nur die Schulung absolvieren möchten.

Die Schulung läuft über ein Jahr (10 Termine). Wir treffen uns einmal im Monat in gemütlicher Runde, besprechen pädagogische Inhalte und setzen Gelerntes direkt in die Praxis um, probieren Spiele aus, planen Projekte und erleben Spaß und Gemeinschaft!

Inhalte sind u.a.:

- Was macht einen „guten“ Teamer aus?
- Was gibt es für Gruppenphasen?
- Was gibt es für Leitungsstile?
- Spielepädagogik (Spiele planen und anleiten)
- Recht- und Aufsichtspflicht
- Prävention und Kinderschutz

Die Schulung kann auch für die Jugendleitercard (JuleiCa) angerechnet werden. Dazu muss dann ein weiteres Schulungsmodul und ein Erste-Hilfe-Kurs absolviert werden.

Schulungstermine 2024/ 2025:

(jeweils montags, 17.00-19:30 Uhr)

02.09/ 07.10/ 04.11/ 09.12.

20.01/ 17.02/ 17.03/ 28.04/ 26.05/23.06

Ansprechpartnerin:

Sina Hagemann (Sozialpädagogin, Jugendleiterin),  
Tel. 0176/92440091, sina.hagemann@ekir.de

**Sina Hagemann**

### Dem Glück auf der Spur - Kindertheaterwoche vom 21.10. -25.10.

In der 2. Woche der Herbstferien machen wir uns auf Spurensuche nach dem „Glück“



Kann man Glück eigentlich finden? Hinterlässt Glück echte Spuren? Wo findet man Glück? Kann man Glück festhalten?

Mit diesen und vielen anderen Fragen werden wir uns beschäftigen und dabei mit euch spielerisch kleine Szenen improvisieren, die wir dann am Freitag, den 25.10., im Rahmen einer kleinen Aufführung präsentieren wollen.

Außerdem wollen wir mit euch gemeinsam spielen und basteln.

Wir treffen uns an den jeweiligen Tagen von 10:00 bis 15:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus der evangelischen Kirchengemeinde, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 39, Sankt Augustin-Mülldorf. Der Teilnahmebeitrag beträgt für die Woche 30€. Anmeldungen sind ab dem Stichtag möglich!

**Sina Hagemann**

## Herzliche Einladung zum Musical „Schach 2.0“

Wir laden Sie herzlich ein, das Musical „Schach 2.0“ zu erleben! Seit April haben zwölf engagierte Jugendliche fleißig Gesang und Theater geprobt, um Ihnen eine unvergessliche Aufführung zu präsentieren.

Alles scheint in bester Ordnung im Staat der Weißen, doch es brodelt unter der Oberfläche. Die Bauern revoltieren, und die Schwarzen stehen bedrohlich an der Grenze. Revolution und Krieg drohen, und es ist keine leichte Zeit für die weiße Königin und ihren Göttergatten. Doch die Königin hat eine Idee: Warum nicht die Tochter politisch geschickt verheiraten, um die Situation zu retten?

Es entwickelt sich eine Geschichte, die nicht nur das klassische Spiel Schwarz gegen Weiß zeigt, sondern auch sozialkritische Themen wie den digitalen Überwachungsstaat, Konsumverhalten und Gleichgültigkeit in Partnerschaften beleuchtet. Die Familienproblematik wird dabei mit satirischem und humorvollem Blick betrachtet. Die Lieder reichen von Latinpop und Klassik über Schlager bis hin zu Discosound und Rock – ein musikalisches Spektrum, das seinesgleichen sucht.

Aufführungen:

- Samstag, 21. September 2024
- Sonntag, 22. September 2024
- Zeit: jeweils um 16:00 Uhr
- Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Der Eintritt ist frei, jedoch freuen wir uns über eine kleine Spende, die zur Unterstützung unserer Jugendprojekte verwendet wird. Im Anschluss an das Musical laden wir Sie herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Snacks und Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Sina Hagemann**





### sonderBarkids

Die *sonderBar für Kids* ist ein offenes Angebot für alle Kinder ab 6 Jahren und befindet sich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Mülldorf (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 39, Sankt Augustin).

Jeden Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm; wir basteln, spielen, backen, kochen, etc. zusammen. Hierzu sind alle Kinder immer herzlich willkommen!

#### Das neue Programm:

- 23.08. Wir basteln Freundschaftsarmbänder
- 30.08. Wir backen Pizza
- 06.09. Wir gestalten bunte Marmelbilder
- 13.09. Wir backen Waffeln
- 20.09. Wir gestalten Papiergirlanden zum Weltkindertag
- 27.09. *Heute findet keine sonderBar statt*
- 04.10. *Heute findet keine sonderBar statt*
- 11.10. Wir gestalten Windlichter

#### HERBSTFERIEN

Euer sonderBar-Team  
Fragen und Anregungen gerne an Sina Hagemann,  
Tel. 0176 / 9 24 40 0 91 | E-Mail: sina.hagemann@ekir.de

### sonderBar

In der *sonderBar* findet zweimal im Monat freitags für alle Jugendlichen ab 13 Jahren von 19:00 – 22:00 Uhr ein Abend mit Programm und viel Spaß statt. Ihr könnt natürlich kommen und gehen, wann ihr wollt. ;)

Wie gewohnt laden euch Kicker, Tischtennis, Billard und eine gemütliche Sofaecke zu einem entspannten Abend mit Freund\*innen ein.

Ich freue mich auf euer Kommen.  
Milena Kaempf  
E-Mail: milena.kaempf@ekir.de

Übrigens: Die *sonderBar* befindet sich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 39 in Sankt Augustin Mülldorf. Zusätzlich ist die *SonderBar* auch jeden Montag ab 18:00 Uhr für euch geöffnet.

## Miteinander singen – beim Liederfest „Das große Wir“

Der Evangelische Kirchenkreis An Sieg und Rhein versammelt alle Chöre der Gemeinden zum „Liederfest – Das große Wir“. Selbstverständlich sind auch alle Menschen, die einfach singen möchten, herzlich eingeladen.

Das Liederfest findet am Samstag, 5. Oktober, von 14 bis 18 Uhr in Troisdorf statt. Geplant sind vielfältige Workshops an verschiedenen Orten in Troisdorf. Um 17 Uhr beginnt der gemeinsame Abschluss in der Johanneskirche in der Viktoriastraße 1.

Beim Liederfest kommt eins zum anderen: Singen ist ein gemeinschaftliches Ereignis. Der Kirchenkreis ist die Gemeinschaft von evangelischen Gemeinden vor Ort. „Das große Wir“ ist der zentrale Gedanke der Konzeption des Evangelischen Kirchenkreises An Sieg und Rhein.

Erntedank steht bei der Auswahl der Lieder im Vordergrund. Die ausgewählten Lieder werden in einem Chorbuch vorab zur Verfügung gestellt und möglichst im Vorfeld schon geprobt. So können dank des Liederfestes alle Beteiligten aus dem Repertoire schöpfen und auch die Erntedank-Gottesdienste in den Gemeinden mit den Liedern bereichern.

Anmeldung von Chören und Einzelpersonen zum Liederfest sowie sonstige Informationen: [www.ekasur.de/liederfest](http://www.ekasur.de/liederfest)

Als Vorbereitung auf das Liederfest werden verschiedene Workshops angeboten:

Workshop 2: Familien/Kinder

Leitung: Barbara Dünne

• 14:00 - 15:00 Uhr sowie • 15:00 - 16:00 Uhr

Workshop 5: Crashkurs Blattsingen/Musiktheorie

Leitung: Yonjii Kim

• 14:00 - 15:00 Uhr sowie • 15:00 - 16:00 Uhr

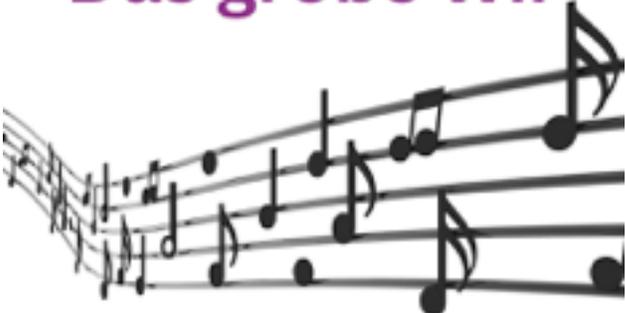
Beide Workshops finden im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Troisdorf Wilhelmshütte statt. Achtung: das ist NICHT unser Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Die Workshops sind so geplant, dass sie problemlos beide hintereinander besucht werden können. Der Workshop von Barbara Dünne für Familien und Kinder dauert jeweils eine Stunde und ist perfekt für Familien geeignet. Yonjii Kim bietet ebenfalls einstündige Crashkurse im Blattsingen und Notenlernen an.

Barbara Dünne



**Liederfest**  
**Das große Wir**




**5.10.2024**  
14 bis 18 Uhr  
Troisdorf

Alle Infos: [ekasur.de/liederfest](http://www.ekasur.de/liederfest)

### Hinweis zum Liederfest:

Diese wie weitere Workshops finden am Tag des Liederfestes statt. Bitte informieren Sie sich über Einzelheiten auf der nebenstehenden Website unter [www.ekasur.de/liederfest](http://www.ekasur.de/liederfest)

### Rückblick auf unser Sommerkonzert des Kirchenchores am 15.6.2024 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Trotz der parallel stattfindenden Europameisterschaft fanden viele Menschen den Weg zum Sommerkonzert des Kirchenchores, verstärkt mit Projektsängerinnen, unter der Leitung unserer Kantorin Barbara Dünne.

Mit großer Freude blicken wir Kirchenchorsängerinnen und -sänger auf unser Konzert zurück. Nach zahlreichen intensiven Proben sangen wir begeistert die Kantate von Mendelssohn Bartholdy „Hör mein Bitten“, besonders motiviert durch die Begleitung eines fünfköpfigen Streichorchesters und der sehr kompetenten Orgelbegleitung von Professor Thorsten Laux.

Uns berührte dabei sehr der wunderbare Sologesang unserer Kantorin, die im Wechsel mit dem Chor sang – ein gelungener musikalischer Dialog, wie wir aus vielen positiven Rückmeldungen erfuhren.

Das Programm umfasste noch weitere Highlights, u.a. ein Concerto Grosso, d-Moll und D-Dur, gespielt von dem Streichorchester. Uns begeisterte auch das Orgelspiel von Professor Laux beim Präludium und der Fuge D-Dur von Johann Sebastian Bach, BWV 532, sowie weitere eigene Kompositionen.

Zum Schluss brachten wir noch das Kyrie und das Credo der Messe von Tjark Baumann: „Missa for You(th)“ mit viel Elan zu Gehör.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und Unterstützer\*innen, die dieses Konzert ermöglicht haben.

Die Chormitglieder hatten ein umfangreiches Buffet mit vielen Köstlichkeiten gezaubert. Besonders möchten wir uns auch bei Uwe Salomon und seinen Helfern bedanken, die das Buffet aufbauten und uns freundlich bedienten. Der Abend klang mit einem gemütlichen Zusammensein und regem Austausch über die Musik aus.

**Elisabeth Voigt**



## Sommerkonzert Nr. 2

Das zweite Sommerkonzert fand am 30.6.2024 statt, diesmal im Paul-Gerhardt-Haus

Ausführende waren unter der Leitung von Barbara Dünne der Kammerchor Capella vocalis sowie Prof. Torsten Laux am Klavier und an der Orgel. Der Chor hatte sich intensiv mit den Motetten des walisischen Komponisten Karl Jenkins (\*1944) befasst, der neben seinen geistlichen Werken auch in anderen Musikbereichen bekannt geworden ist. Prof. Laux begleitete den Chor nicht nur am Klavier, sondern ergänzte das Programm an der Orgel mit klassischen Werken von Frescobaldi (1583-1643), Froberger (1616-1667) und Johann Sebastian Bach (1685-1750).

Die Gegenüberstellung der traditionellen Orgelwerke und der vom Chor bravourös vorgetragenen teils ruhigen, teils äußerst schwungvollen Motetten von Karl Jenkins schuf in unserem modernen Kirchenraum eine ganz besondere Stimmung.

Unter Barbara Dünnes einfühlsamer und inspirierender Leitung konnte der Chor seine stimmlichen und musikalischen Fähigkeiten voll entfalten und die Schönheit und Tiefe der Motetten von Karl Jenkins eindrucksvoll zur Geltung bringen. Ihre Leitung hat es ermöglicht, dass der Chor nicht nur technisch präzise, sondern auch emotional ausdrucksstark musizieren konnte, sodass der Chor die Zuhörer\*innen mit seiner Musik tief berühren und begeistern konnte.

Das Publikum war sichtlich bewegt und honorierte die Darbietungen mit herzlichem Beifall. Zum Abschluss sang die Capella vocalis wie schon bei anderen Konzerten in großer, die Zuhörer\*innen umkreisenden Aufstellung das bekannte „Abendlied“ von Gabriel Rheinberger. Ein immer wieder zu Herzen gehendes Stück.

Gerne hätte man noch eine Zugabe gehört. Da fleißige Hände (Uwe Salomon und seine Tochter Christina) jedoch im Vorraum für die Gäste eine Erdbeerbowle und ein kleines Buffet vorbereitet hatten, wurde die Veranstaltung dort in fröhlicher Stimmung und mit freundschaftlichen Gesprächen fortgeführt: *Wie unterschiedlich doch die verschiedenen Motetten von Karl Jenkins sind: das freudvolle „Exultate, Jubilate“ auf der einen Seite, die Bitte um ewigen Frieden im Stück „In Paradisum“ auf der anderen oder das volkstümliche Lied „The Shepherd“, das den Psalm „Der Herr ist mein Hirte“ vertont. Ja, und wie schön, auf unserer Orgel wieder einmal ein „Präludium und Fuge“ von Bach und andere Orgelwerke zu hören. Vielen Dank an alle für den schönen Abend!*

**Wolf Rissom**



### Wir sind für SIE da:

#### **Pfarrerinnen und Pfarrer**

Dr. Tobias Schreiber  
Tel. 0160 99 285 197  
E-Mail: tobias.schreiber@ekir.de  
freier Tag: Montag

Simon Puschke  
Tel. 0160 20 43 180  
E-Mail: simon.puschke@ekir.de  
freier Tag: Freitag

Almut van Niekerk  
E-Mail: almut.vanniekerk@ekir.de

#### **Prädikantinnen und Prädikanten**

Frank Steeger, Tel. 0 22 42 / 9 69 71 75  
frank.steeger@ekir.de

Sascha Decker, Tel. 0173 / 702 31 75  
sascha.decker@ekir.de

#### **Mitglieder des Presbyteriums (neue Amtsperiode)**

Martin Buske  
Katja Dirks, Tel. 14 74 85  
Dr. Bernd Giernoth, Tel. 31 94 70  
Susanne Heiß, Tel. 80 58 35  
Anke Meyer-Hausmann, Tel. 9 32 16 47  
Michael Mller, Tel. 9 32 16 27  
Christian Rieseberg  
Daniel Rossa  
Peter Tews, Tel. 0157 73 74 28 73  
Nicolai Wortmann, Tel. 20 14 653

Die Presbyterinnen und Presbyter sind per E-Mail unter „vorname.nachname@ekir.de“ erreichbar.

#### **Gemeindebüro** der Evangelischen Kirchengemeinde

Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf  
Schulstraße 57, 53757 Sankt Augustin  
Telefon: 02241 / 33 44 30  
Web: www.ev-kirche-niederpleis.de,  
E-Mail: st.augustin-niederpleis@ekir.de  
Sekretariat: Swetlana Kaminski, Susanne Heiß

#### **Öffnungszeiten:**

montags und mittwochs: 9:00 – 12:00 Uhr  
donnerstags: 16:00 – 18:00 Uhr

#### **Gemeindezentren**

Paul-Gerhardt-Haus (PGH)  
Schulstr. 57, Tel. 33 44 30  
Ksterin: Bozena Pscholkowski  
Tel. privat: 33 53 62 dienstlich: 933 80 08  
freier Tag: Montag

Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH)  
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 39, Tel. 84 68 07  
Kster: Milad Zamanian  
Tel. dienstlich: 84 68 07  
Privat: 0176/30454714  
freier Tag: Dienstag

#### **Ev. Familienzentrum Menschenkinder**

Niederpleis, Schulstr. 57a, Tel. 33 39 39  
Leitung: Sabine Schwabe  
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung  
E-Mail: ev.fmz-menschenkinder@ekir.de  
Web: www.ev-fmz-menschenkinder.de

#### **Kirchenmusikerin**

Barbara Dünne, Tel. 0177 / 74 21 055  
Email: barbara.duenne@ekir.de  
freier Tag: Montag

#### **Jugendleiterin**

Sina Hagemann, Tel. 0176 / 9 24 40 0 91  
E-Mail: sina.hagemann@ekir.de

#### **Ansprechpartner\*in gegen jede Form der Gewalt**

Sabine Pein, E-Mail: sabine.pein@ekir.de  
Thorsten Ketter, E-Mail: thorsten.ketter@ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf • Schulstraße 57, 53757 Sankt Augustin  
Telefon: 02241 / 33 44 30, Fax: 02241 / 34 26 04 • www.ev-kirche-niederpleis.de • st.augustin-niederpleis@ekir.de

**Bankverbindung:** VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG • IBAN: DE29 3706 9520 5402 2700 14 • BIC: GENODED1RST

## Gottesdienstvielfalt

Entdecken Sie unsere vielfältigen Gottesdienste, die für jeden Geschmack und jede Altersgruppe etwas Besonderes zu bieten haben.

---

### Gottesdienste im September:

**8. September 2024 | 11:00 Uhr:**

**Paul-Gerhardt-Haus**

Festgottesdienst zum Kita-Jubiläum

**15. September 2024**

**Beide Gemeindehäuser (PGH & DBH)**

Gottesdienste zum Mirjamsonntag mit Almut van Niekerk und Team

**22. September 2024 | 10:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Zentraler Gottesdienst zur Gemeindevisitation mit Flötenkreis und Gemeindeversammlung im Anschluss

**29. September 2024 | 18:00 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

Zitronengottesdienst „Schenk uns dein Lied“

---

### Gottesdienst im Oktober:

**31. Oktober 2024 | 19:00 Uhr**

**Christuskirche Hangelar**

Gemeindeübergreifender Gottesdienst zum Reformationstag

---

### Gottesdienste im November:

**10. November 2024**

**Beide Gemeindehäuser (PGH & DBH)**

Gottesdienste mit Kanzeltausch:

Jan Busse predigt zu den gewohnten Zeiten

**19. November 2024 | 19:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit „Cappalla Vocalis“

**24. November 2024**

**Paul-Gerhardt-Haus | 10:00 Uhr**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus | 18:00 Uhr**

Gottesdienste am Ewigkeitssonntag:

Klassisch um 10:00 Uhr im PGH

„Anders“ um 18:00 Uhr im DBH gemeinsam mit dem Hospizdienst

---

### Gottesdienst im Dezember:

**1. Dezember 2024 | 11:00 Uhr**

**Paul-Gerhardt-Haus**

Festlicher Gottesdienst für Groß und Klein zum Beginn der Adventszeit



**Evangelische Kirchengemeinde**  
Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf

# Erntedankfest

6. Oktober 2024 | 10:00 Uhr  
auf Gut Friedrichstein

**Gemeinsamer Gottesdienst zu Erntedank  
mit dem CVJM-Posaunenchor auf Gut Friedrichstein  
mit Jan Busse und Tobias Schreiber**



Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auch unter  
[www.ev-kirche-niederpleis.de](http://www.ev-kirche-niederpleis.de)

Evangelische Kirchengemeinde  
Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf

